

# Schon GEWUSST?

So viel EU steckt in der Region



[rp-kassel.hessen.de](http://rp-kassel.hessen.de)

eindEUtig  
NordOstHessen



HESSEN  
 Regierungspräsidium  
Kassel

Green Trails



## DIE EU FÜR UNS:

Die Tourismusbranche ist ein wesentlicher Teil der EU-Wirtschaft und macht 10 Prozent der Gesamtwirtschaft aus. Mit der EU-Strategie für nachhaltigen Tourismus möchte die EU den Tourismus stärken und gleichzeitig die klimapolitischen Ziele des europäischen Grünen Deals erreichen.

# LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

## NEUE WALD-ERFAHRUNG

Errichtung eines insgesamt 400 Kilometer langen Green Trails in Waldeck-Frankenberg

Fördersumme:  
ca. **1.487.781 €**  
(EFRE-Mittel)



## Trails für alle

200 Kilometer neue Mountainbike-Strecken in NordOstHessen für Jung und Alt mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entstanden und entstehen derzeit im Kreis Waldeck-Frankenberg, realisiert durch den Zweckverband Green Trails (dt. grüne Pfade). Die Strecken bieten Fahrspaß für die ganze Familie. In Kooperation des Landkreises mit 14 Städten und Gemeinden sollen diverse Mountainbike-Strecken mitein-

ander zu einem 400 Kilometer langen „Green Trail“ verbunden werden. So entsteht das größte zusammenhängende Mountainbike-Trailnetz in Europa.

Bereits in Betrieb ist der erste Green Trail in Korbach mit einer Länge von zehn Kilometern. Noch in diesem Jahr eröffnen die Green Trails in Willingen und in Diemelsee mit rund elf Kilometer Länge.

# MÄRCHENHAFTE FAMILIEN- UNTERHALTUNG

Fördersumme:  
ca. **66.000 €**  
(LEADER-Mittel)



## Bau eines Funktionsgebäudes für die Naturbühne Bergfreiheit mit Lagerräumen und Sanitäranlagen

Regionale Kultur in NordOstHessen unter freiem Himmel bietet die Naturbühne Bergfreiheit: das Schneewittchendorf im Kellerwald gilt heute als Ursprungsort und damit auch Schauplatz des Märchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

Die EU unterstützt über das LEADER-Programm die Errichtung eines Funktionsgebäudes und erleichtert damit den

Spielbetrieb und den Komfort für die Besucherinnen und Besucher.

Die Märchen der Brüder Grimm zu erleben, das ist regelmäßig am Fronleichnamssamstag und am dritten Sonntag im August möglich. Der Heimat- und Verkehrsverein Bergfreiheit e.V. führt das Märchen „Schneewittchen“ und ein weiteres Märchen der Brüder Grimm liebevoll auf. Eingebettet sind die Aufführungen in ein buntes Rahmenprogramm.

LANDKREIS  
WALDECK-FRANKENBERG



### ★ DIE EU FÜR UNS:

Europa fördert Kultur – Die Wahrung, Weiterentwicklung und Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und des Kulturerbes Europas steht im Mittelpunkt von „Kreatives Europa“.

# Stadthalle Fritzlar

LANDKREIS

# SCHWALM-EDER

Treffpunkt für Fritzlar & die ganze Region

Die Stadthalle Fritzlar wurde im Jahr 1976 eröffnet. Nach der energetischen und funktionalen Sanierung für insgesamt 7,42 Millionen Euro präsentiert sich das Gebäude zum Hesttag 2024 mit einer hellen und modernen Inneneinrichtung mit direktem Blick auf die Altstadt von Fritzlar. Dabei wurde die Stadthalle auf den aktuellen technischen Stand gebracht, der für eine zeitgemäße Veranstaltungsorganisation benötigt

wird. Gefördert wurde das Projekt mit EU-Mitteln aus dem EFRE-Programm. Das Foyer soll ein Ort des Sich-Treffens und -Sehens werden. Dazu lässt sich die Trennwand zwischen Foyer und Saal einfach entfernen. Umkleiden hinter der Bühne, eine moderne Catering-Küche und ein zusätzlicher Thekenbereich neben dem Saal, der 528 Besucherinnen und Besuchern Platz bietet, ergänzen die neue Funktionalität der Stadthalle.



## ★ DIE EU FÜR UNS:

„In Vielfalt geeint“ ist das Motto der EU. Mit der Förderung von Städtepartnerschaften und kommunalen Begegnungsstätten für die Bürgerinnen und Bürger stärkt die EU den europäischen Zusammenhalt.

ENERGETISCHE,  
TECHNISCHE UND  
FUNKTIONALE  
ERTÜCHTIGUNG  
DER STADTHALLE  
FRITZLAR



Fördersumme:  
ca. **4.084.100 €**  
(EFRE-Mittel)



Land-  
garnelen-  
zucht



## ★ DIE EU FÜR UNS:

Seit 2012 gibt es die Strategie der EU für blaues Wachstum. Im Mittelpunkt stehen „blaue“ Energie, Aquakultur, Küsten- und Meerestourismus, „blaue“ Biotechnologie und Meeresbodenschätze. Das Wachstum soll innovativ und nachhaltig sein.



HIER IST NICHT  
ALLES AHLE  
WURSCHT, WAS  
SCHMECKT

Fördersumme:  
ca. **45.000 €**  
(LEADER-Mittel)



# AUFBAU EINER LANDGARNELEENZUCHT

## MIT HOFLADEN IN NIEDENSTEIN

„Als landwirtschaftlicher Familienbetrieb etwas Neues wagen“, das war der Antrieb für den Aufbau einer Landgarnelenzucht in NordOstHessen. Diese gibt es jetzt in Niedenstein: Mit einem innovativen Konzept werden Garnelen gezüchtet und regional vermarktet. Gefördert und ermöglicht wird das Geschäftskonzept von der EU. Der Energiebedarf für die energieintensive Zucht wird durch die betriebseigene Photo-

voltaik-Anlage erzeugt. Dabei wird mehr Energie erzeugt als der Betrieb benötigt. Mit der Energie der benachbarten Biogasanlage wird insbesondere die hohe Wassertemperatur in der geschlossenen Salzwasser-Kreislaufanlage gehalten.

Die Niedensteiner Landgarnele ist damit ein regionales, klimaneutrales Produkt aus NordOstHessen.

# LANDKREIS KASSEL

Neugestaltung des Eingangsbereichs und Ansiedlung neuer Tierarten im Tierpark Sababurg

## DER WILDNIS GANZ NAH

Wilde Tiere hautnah erleben in Nord-OstHessen: Im Tierpark Sababurg können verschiedene Tiere wie Eule, Adler, Falke, Pinguin, Luchs, Erdmännchen und Katta in natürlicher Umgebung beobachtet werden. Das größte Gehege ist mit 15 Hektar das der Heckrinder. Dazu wurde der Tierpark mit EU-Mitteln immer

wieder modernisiert und für die Besucherinnen und Besucher attraktiver gestaltet. Der Eingangsbereich wurde komplett neu umgebaut. Zuletzt wurden ein Pferdegehege mit Haus und das Luchsgehege modernisiert und ausgebaut. Neue Besucherplattformen erlauben einen genauen Blick auf die Lebensweise der europäischen Raubkatzen, die sich im runderneuerten Gehege noch wohler fühlen.



*Tierpark  
Sababurg*

Fördersumme:  
ca. **4.484.000 €**  
(EFRE-Mittel)



### DIE EU FÜR UNS:

Seit 2009 hat die EU im Lissabon-Vertrag eine Zuständigkeit für Tourismus erhalten und ergänzt die Tourismuspolitik der Mitgliedsstaaten. Daraus entstand das Projekt „Reiseziel Europa“, welches das Reiseinteresse von Touristinnen und Touristen aus Ländern außerhalb Europas wecken soll.

# Skate- und Bikepark Vellmar

Fördersumme:  
ca. **186.229 €**  
(LEADER-Mittel)



## MIT DER EU ROLLT ES GUT

### ★ DIE EU FÜR UNS:

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie wurde mit NextGeneration-EU (dt. „nächste Generation EU“), dem europäischen Aufbauplan, das größte Konjunkturprogramm aller Zeiten aufgelegt. Die Bereiche natürliche Ressourcen und Umwelt werden mit insgesamt 420 Milliarden Euro gefördert.

Bereits seit 1999 gibt es eine Skateanlage in Vellmar, die sehr beliebt und stark frequentiert ist. Für noch mehr Attraktivität sollte die Skateanlage um einen neuen „Pumptrack“ direkt am Rande des Vellmarer Festplatzes erweitert werden. Dies ist ein Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen, der durch „Pumpen“, ohne in die Pedale zu treten, durchfahren werden kann. Der Pumptrack soll speziell für Kinder und Jugend-

liche in NordOstHessen eine interessante und spannende Sport- und Sozialfläche bieten. In nur 30 Tagen Bauzeit wurde der Skate- und Bikepark mit 2.000 Tonnen Schotter und 1.600 Quadratmetern Asphalt errichtet. Auch mit dem Rollstuhl ist ein Durchfahren des Pumptracks möglich. Finanziert wurde die rund 300.000 Euro teure Anlage durch die Stadt Vellmar mit Zuschüssen aus dem europäischen LEADER-Programm.

LANDKREIS

# Werra-Meißner

Neubau Kindertagesstätte  
„Abenteuerland am  
Bahnhof“ Eschwege

Fördersumme:  
ca. **1.200.000 €**  
(EFRE-Mittel)



## EIN ORT FÜR DIE JÜNGSTEN

Viel Licht, viel Platz und Ausstattung auf dem neusten Stand der Technik: Im Sommer 2021 hat die Kita „Abenteuerland am Bahnhof“ in Eschwege eröffnet. Nun gibt es in jeweils drei Gruppen im Regel- und Krippenbereich Plätze für bis zu 111 Kinder. Räumlichkeiten und Außengelände laden Kinder unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstands zum Spielen, Entdecken und Toben ein.

Ein flächendeckendes Angebot an Betreuungsplätzen ist für die Region Nord-OstHessen ein Schlüsselbaustein, um für Familien mit jungen Kindern attraktive Wohn- und Arbeitsbedingungen zu schaffen. So unterstützt die EU mit Ko-Finanzierungen den Ausbau von Infrastruktur wie Kindertagesstätten und verbessert das Leben der Menschen in Nord-OstHessen, etwa durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Abenteuer-  
land



## DIE EU FÜR UNS:



2021 wurde die EU-Kinderrechtsstrategie verabschiedet. Sie enthält konkrete Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Kinderrechten. Für die Ausarbeitung der Strategie wurden die Ansichten und Vorschläge von mehr als 10.000 Kindern berücksichtigt.



Fördersumme:  
ca. **120.000 €**  
(LEADER-Mittel)



★ **DIE EU FÜR UNS:**

Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ ist eine der wichtigsten Maßnahmen des europäischen Grünen Deals. Ziel ist es, Lebensmittel für Europa gesünder und nachhaltiger zu machen.

*Markthalle  
Werra-Meißner*

Ob Fleisch, Kartoffeln oder Eier – gut, preiswert und ressourcenschonend ist es, wenn Lebensmittel direkt in der Region vermarktet werden, in der sie produziert werden. Neun Landwirtinnen und Landwirte aus dem Werra-Meißner-Kreis haben sich deshalb zusammengeschlossen, um die regionale Wertschöpfung im Werra-Meißner-Kreis zu stärken. Frisch, regional

und nachhaltig vertreiben sie nun mit der Markthalle Werra-Meißner GbR Lebensmittel an Großküchen, Caterer und die Gastronomiebetriebe in der Region. Der Aufbau des Netzwerkes wurde unter anderem mit EU-Mitteln aus dem LEADER-Programm gefördert. Projektinitiator und Träger der LEADER-Förderung ist der Kreisbauernverband Werra-Meißner e.V.

**AUS DER REGION  
AUF DEN TELLER**



# STADT Kassel



Fördersumme:  
ca. **6.000.000 €**  
(EFRE-Mittel)



## Grimmwelt Kassel

Die Brüder Grimm gehören zu Nord-OstHessen wie die Ahle Wurst und der Fuldaer Dom... Seit 2015 gibt es in Kassel die mit EFRE-Mitteln bezuschusste GRIMMWELT Kassel.

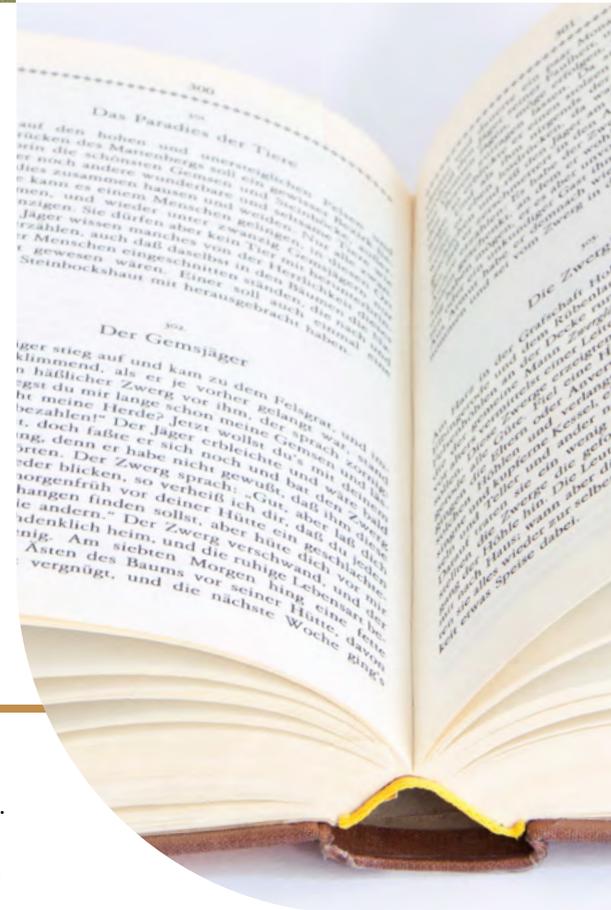
Als eines der kulturellen Aushängeschilder der Stadt Kassel ist die GRIMMWELT das größte Ausstellungshaus zum Leben und Werk von Jacob und Wilhelm Grimm und informiert umfassend über die Sprachforscher und Märchensammler. Das interaktive Museum ist ein Anziehungspunkt für Touristinnen

und Touristen aus ganz Hessen und darüber hinaus. Von A bis Z entdecken die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes und Überraschendes aus dem Leben der beiden weltweit berühmtesten Einwohner Kassels. Die Grimms lebten und arbeiteten 30 Jahre in der Stadt, und erstellten hier neben den „Kinder- und Hausmärchen“ weitere Standardwerke der damaligen Zeit wie z.B. die „Deutsche Grammatik“, „Deutsche Heldensagen“ oder „Deutsche Rechtsaltertümer“. Sie gelten heute als bedeutende Persönlichkeiten der europäischen Kulturgeschichte und Wissenschaft mit einem Netzwerk in viele Ecken Europas.

## Europäische Kulturgeschichte made in NordOstHessen

### ★ DIE EU FÜR UNS:

Die Sprachen der EU sind ein wesentlicher Bestandteil unseres kulturellen Erbes. Deshalb ist Mehrsprachigkeit eines der Grundprinzipien der EU und in der Charta der Grundrechte der EU verankert.





## ★ DIE EU FÜR UNS:

Die Europäische Kompetenzagenda ist ein Fünfjahres-Plan, mit dem Einzelpersonen und Unternehmen dabei unterstützt werden sollen, weitere und bessere Kompetenzen zu entwickeln und sie zu nutzen.

# FACHKRÄFTE FÜR DIE REGION

*Outlaw Kassel*

# KASSELER PRODUKTIONS- SCHULE

Fördersumme:  
ca. **216.278 €**  
(EFS+-Mittel)



Mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) unterstützt die Europäische Union auch bei uns in der Region soziale Projekte. So wird der Betrieb der „Kasseler Produktionsschule“ der Outlaw Kassel gGmbH gemeinsam mit dem Land Hessen, der Stadt Kassel sowie dem Förderprogramm EFS+ „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QuB)“ ermöglicht. Benachteiligte junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren werden dort für die Aufnahme einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit sowie den Erwerb des

Hauptschulabschlusses vorbereitet. Sie erhalten eine berufspraktische Orientierung in den Bereichen Elektro, Holz, Verkauf sowie Mediengestaltung und Unterricht zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss. Theorie und Praxis sind dabei eng verzahnt. Neben der praktischen Qualifizierung legt die Produktionsschule mit ihrer sozialpädagogischen Begleitung großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden und begleitet sie so in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben.

# Schilde-Park

## BABCOCK-GELÄNDE



### DIE EU FÜR UNS:

Mit dem Neuen Europäischen Bauhaus läutet die Europäische Kommission ein neues Zeitalter des Bauens ein: Nachhaltigkeit, Ästhetik, Inklusion und soziale Gerechtigkeit werden miteinander verbunden.

LANDKREIS

# HERSFELD- ROTENBURG

## EIN ERLEBNISORT FÜR ALLE

Fördersumme:  
ca. **2.800.000 €**  
(EFRE-Mittel)



Mit dem Schilde-Park entstand in Bad Hersfeld ein Ort, der zur Festspielstadt und ihrer Entwicklung als Wohn-, Kultur-, und Wirtschaftsstandort passt. 34 Gebäude und 22.000 Quadratmeter versiegelte Fläche eines ehemaligen Industrieareals wurden dafür zunächst zurückgebaut sowie der Geisbach wieder freigelegt und renaturiert. Die denkmalgeschützten Bürogebäude und Fabrikationshallen, in denen früher etwa Ventilatoren und Trockner gefertigt wurden, blieben bei der Umgestaltung erhalten. Um die zentrale Plaza reihen sich in den Gebäuden nun die Wissens- und Erlebniswelt „wortreich“, eine neue Veranstaltungshalle sowie eine Außenstelle der Technischen Hochschule Mittelhes-

sen. Der entstandene innerstädtische Freiraum lädt Einheimische sowie Touristinnen und Touristen zur Erholung ein und verlängert den Grüngürtel der historischen Altstadt. Der zentrale Wassertisch und Wasserspielplatz locken besonders Familien mit Kindern in den Schilde-Park. Das u.a. mit Städtebauförderungs- und EFRE-Mitteln finanzierte Projekt ist ein Vorzeigebispiel für ökologischen Stadtumbau in Hessen und wurde u.a. mit dem Deutschen Städtebaupreis der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung ausgezeichnet.

# DAUERAUSSTELLUNG EISENBAHN- GESCHICHTE ER-FAHR-BAR MACHEN

Fördersumme:  
ca. **500.000 €**  
(LEADER-Mittel)



Seit 2021 präsentiert die Dauerausstellung „Bahnhof Bebra“ die Historie dieses einst bedeutenden Verkehrsknotenpunktes. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlangte der Bahnhof eine unvergleichliche Bedeutung als zentraler Grenzbahnhof. Die Dauerausstellung taucht in die Geschichten der einstigen Reisenden und des Bahnhofspersonals ein, verwebt Vergangenheit und Gegenwart mit mo-

dernen Medien und bietet den Besucherinnen und Besuchern eine Zeitreise durch die Bahnhofsgeschichte. Neben Zeitzeugengeschichten, Exponaten und Modellbahnanlagen können Besucher auch Sonderführungen buchen, um die Vergangenheit noch intensiver zu erleben. Die Ausstellungseinrichtung wurde mit EU-Geldern aus LEADER-Mitteln gefördert.



## DIE EU FÜR UNS:

Als EU-Bürgerin oder EU-Bürger haben wir das Recht auf Freizügigkeit. Wir dürfen also in ein anderes EU-Land reisen, dort arbeiten und leben. Ist das Land Teil des Schengen-Raums – und das sind die meisten EU-Länder – können wir auch ohne Grenzkontrollen in andere Schengen-Länder reisen.

Grenzbahnhof  
Bebra



Fördersumme:  
ca. **324.000 €**  
(EFRE-Mittel)



LANDKREIS  
**FULDA**

AUFBAU DES

*Green Food Cluster*

## ★ DIE EU FÜR UNS:

Mit dem europäischen Grünen Deal wollen wir den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen. Dazu gehört auch ein nachhaltiges Lebensmittelsystem.

## EIN „GRÜNER DEAL“ FÜR DIE REGION

Fruchtaufstriche, Gewürze oder Whiskey – das alles geht nachhaltig und regional. Das Green Food Cluster (dt. etwa „Grünes-Essen-Gruppe“) ist ein Netzwerk der hessischen Lebensmittelwirtschaft, das sich für Innovationen und Nachhaltigkeit einsetzt. Das Cluster unterstützt die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen und möchte dazu beitragen, dass auch Hessen und die angrenzenden Regionen mit konkreten Maßnahmen mehr Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft schaffen. Aktuell umfasst das Green Food Cluster 26 Mitglieder. Vertreten sind dabei sowohl StartUps als auch mittelständische Unternehmen. Wissenschaftlicher Partner des Green Food Cluster ist die Hochschule Fulda, an der im Jahr 2020 das Cluster mit europäischen Fördermitteln (EFRE) gegründet wurde.



# VON DEN FLEISSIGEN BIENCHEN LERNEN



Fördersumme:  
ca. **12.232 €**  
(LEADER-Mittel)



*Lehrbienen-  
stand in Neuhaus*

## SCHULUNGSORT & BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mithilfe der europäischen LEADER-Mittel zur Förderung des ländlichen Raums konnte der „Imkerverein Neuhaus und Umgebung e.V.“ die Einrichtung eines neuen Lehrbienenstands verwirklichen. Seit 2018 ist er Schulungsort für die Theorie und Praxis des Imkerns sowie Begegnungsstätte. Am

Lehrbienenstand finden sowohl Schulungen und Vorträge für Interessierte aller Art sowie Aus- und Weiterbildung für Imkerinnen und Imker statt. Neben der Schulung in der Haltung von Bienen lernen die Teilnehmenden auch, wie sie Produkte erzeugen und vermarkten können.

## ★ DIE EU FÜR UNS:

Um dem Verlust biologischer Vielfalt entgegenzuwirken, hat die Europäische Kommission im Rahmen des Green Deal eine Biodiversitätsstrategie für 2030 festgelegt. Zu dieser Strategie gehört u.a. die Vergrößerung von Schutzzonen sowie weitere Investitionen in die Biodiversität.



Nochmal auf  
„gut dEUtsch“ gesagt:

# KLEINES EU-BEGRIFFS- LEXIKON



## Europäische Regionalpolitik

„In Vielfalt geeint“, so lautet das Motto der EU. Vielfältig sind nicht nur Kultur und Menschen, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen. Durch die europäische Zusammenarbeit wachsen Wirtschaft und der Wohlstand. Aber besonders die ländlichen Regionen holen beim Strukturwandel langsamer auf als die urbanen Räume. Um den Zusammenhalt in der EU zu stärken und Rückstände abzubauen, verfolgt die EU eine sogenannte Kohäsionspolitik (Kohäsion=Zusammenhalt). Diese Europäische Regionalpolitik trägt dazu bei, Ungleichheiten

zwischen den Ländern und zwischen Regionen und Gebieten eines Landes auszugleichen.

Aufgrund der föderalen Struktur werden die Strukturfonds in Deutschland zum größten Teil auf Ebene der Bundesländer umgesetzt. Unsere Region profitiert etwa von Ko-Finanzierungen durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), den Europäischen Sozialfonds (ESF) oder den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente der europäischen Kohäsionspolitik. Durch ihn sollen Unterschiede im Entwicklungsstand der verschiedenen Regionen der Union gemindert und die Lebensbedingungen in den strukturschwächsten Regionen verbessert werden. So sollen durch Investitionen etwa der Arbeitsmarkt und die regionale Wirtschaft gestärkt werden.

Auch eine nachhaltige Stadtentwicklung wird über den EFRE gefördert.

Mindestens acht Prozent der EFRE-Mittel (auf nationaler Ebene) werden von 2021 bis 2027 für die nachhaltige Stadtentwicklung und die Schaffung der Europäischen Stadtinitiative bereitgestellt. So wird Städten ermöglicht, sich sozialverträglich und mit Blick auf die Umwelt weiterzuentwickeln und innovative Lösungen zu erproben.

Für die Förderperiode 2021 bis 2027 stehen dem Land Hessen Mittel in Höhe von rund 249 Millionen Euro aus dem EFRE zur Verfügung.

Nochmal auf „gut dEutsch“ gesagt:



## Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+)

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+) ist das wichtigste Instrument der Europäischen Union (EU), um in Menschen zu investieren und die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte zu unterstützen. Der Fonds leistet einen wichtigen Beitrag zur Beschäftigungs-, Sozial-, Bildungs- und Kompetenzpolitik der EU.

Investitionen aus dem Budget des ESF+ werden zum einen durch die Mitgliedsstaaten und zum anderen direkt durch die Europäische Kommission getätigt. Durch die finanzielle Unterstützung sollen beispielsweise Menschen für den digitalen und grünen Wandel auf dem Arbeitsmarkt gewappnet oder etwa die Inklusion benachteiligter Gruppen gestärkt werden.

## Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Der ELER ist das zentrale Finanzierungsinstrument der Europäischen Union zur Unterstützung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der ländlichen Räume. Mithilfe des Fonds sollen auch europäische Strategien wie der „Green Deal“, die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ und die „Biodiversitätsstrategie“ zum Schutz der natürlichen Ressourcen umgesetzt werden.

Mit Start der aktuellen Förderperiode sind die Fördermaßnahmen des Landes Hessen Bestandteil des nationalen Strategieplans für die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP). Die Umsetzung der Fördermaßnahmen des ELER liegen aber weiterhin in der Kompetenz der Bundesländer.

## KLEINES EU-Begriffslexikon

### LEADER

(Liaison entre actions de développement de l'économie rurale dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)

LEADER ist eine EU-Förderstrategie zur Mobilisierung und Umsetzung der Entwicklung in ländlichen Gemeinschaften, die in den 1990er Jahren von der EU ins Leben gerufen wurde. Ziel ist die Stärkung des ländlichen Raums. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie

(LES), die unter Einbindung der Bevölkerung erarbeitet wird. Finanziert wird LEADER durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), ergänzt durch Mittel von Bund, Ländern und Kommunen. Aktuell gibt es in NordOstHessen 11 LEADER-Regionen: Kassel-Land, Diemelsee-Nordwaldeck, Werra-Meißner-Kreis, Kellerwald-Edersee, Mittleres Fuldata, Burgwald-Ederbergland, Schwalm-Aue, Knüll, Hersfeld-Rotenburg, Rhön und Fulda Südwest.

### Weitere Förderprogramme

Auch Förderprogramme der EU, bei denen es ein zentrales Antragsverfahren über Brüssel oder Nationalagenturen gibt, können Aktionen und Projekte in Hessen unterstützen.

Das **Europäische Solidaritätskorps** (ESK) zum Beispiel setzt mit der Förderung von freiwilligem Engagement und der praktizierten Europäischen Bürgerschaft junger Menschen ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa.

Das Programm **Citizens, Equality, Rights and Values** (CERV) dt. Bürger, Gleichheit, Rechte und Werte fördert Projekte in unterschiedlichen Schwerpunkten, die der Stärkung der Europäischen Werte und der Weiterentwicklung einer rechte-

basierten, offenen und demokratischen Gesellschaft zugutekommen. So fördert CERV beispielsweise Städtepartnerschaften und -netzwerke.

**Erasmus+** unterstützt Aktivitäten, die den Bereichen Schulbildung, Hochschul- und Erwachsenenbildung, berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Jugend und Sport zugehörig sind. Jede öffentliche oder private Einrichtung, die in den genannten Bereichen tätig ist, kann Fördermittel über Erasmus+ beantragen.

Zur Unterstützung des europäischen Kultur- und Kreativsektors sowie der audiovisuellen Branchen gibt es **Kreatives Europa**, das Kulturförderprogramm der EU.

## EUROPE DIRECT *NordOstHessen*



Die Büros der EUROPE DIRECTs machen Europa für die Menschen vor Ort greifbar, bringen den Bürgerinnen und Bürgern der Union das Thema Europa näher und ermuntern sie, sich in die Debatte über die Zukunft der EU einzubringen. Derzeit gibt es in Deutschland 50 EUROPE DIRECTs. Verwaltet wird das Netzwerk von der Europäischen Kommission.

Das EUROPE DIRECT NordOstHessen organisiert für Sie Veranstaltungen zu aktuellen Themen und ist Anlaufstelle bei Fragen rund um die EU. Besonders für Schulen und Bildungseinrichtungen steht eine breite Auswahl an aktuellen Publikationen sowie Materialien für unterschiedliche Altersgruppen und in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung. Zudem beteiligen wir uns an Veranstaltungen und unterstützen Schulen bei Projekten. Bei Fragen zu Förderprogrammen der EU sind wir Ihr Erstkontakt und bieten regelmäßig Onlinefördermittelsprechstunden mit unseren Kooperationspartnern an.

Seit der Eröffnung der Anlaufstelle beim Regierungspräsidium Kassel Anfang 2018 – zunächst unter dem Namen Europe Direct Informationscenter (EDIC) – fanden mehr als 100 Veranstaltungen, Aktionen und Vorträge in der gesamten Region statt. Neben politischen Diskussionsveranstaltungen, etwa zu europäischer Handelspolitik oder dem europäischen Green Deal, war und ist die Bewerbung europäischer Mobilitäts- und Förderprogramme in der Region ein Schwerpunkt des Zentrums.

Unsere Dienstleistungen sind für die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger allesamt kostenlos. Eine Übersicht aktueller Veranstaltungen finden Sie auf Facebook.



## IMPRESSUM

### **Anbieter i.S.d. § 18**

#### **Abs. 1 MStV:**

Regierungspräsidium Kassel  
Am Alten Stadtschloss 1  
34117 Kassel  
Tel.: (0561) 106-0  
[www.rp-kassel.hessen.de](http://www.rp-kassel.hessen.de)

### **Verantwortlich i.S.d. § 18**

#### **Abs. 2 MStV:**

Katrin Walmanns,  
Leitung Präsidialbüro,  
Pressesprecherin

## BILDNACHWEIS

Adobe Stock

#### **Stadthalle Fritzlar:**

Magistrat der Stadt Fritzlar

#### **Landgarnelenzucht:**

Damm Aquakultur GmbH & Co. KG

#### **Tierpark Sababurg:**

Christoph Mischke

#### **Skate- und Bikepark:**

Regierungspräsidium Kassel

#### **Kita Abenteuerland:**

Magistrat der Kreisstadt Eschwege 2023

**Outlaw Kassel:** Outlaw Kassel gGmbH

**Schilde-Park:** Stück - Mai

#### **Grenzbahnhof:**

Stadtentwicklung Bebra GmbH



# GERNE SIND WIR PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Regierungspräsidium Kassel | EUROPE DIRECT NordOstHessen  
Am Alten Stadtschloss 1 | 34117 Kassel | Telefon: +49 561 106-1024  
E-Mail: [eu-infozentrum@rpks.hessen.de](mailto:eu-infozentrum@rpks.hessen.de)  
[rp-kassel.hessen.de/nordosthessen/europe-direct](http://rp-kassel.hessen.de/nordosthessen/europe-direct)

eind|EU|tig  
NordOstHessen



Regierungspräsidium  
Kassel